



# **Sarah Zuber**

Weiterbildung Quartärbereich

Fachstelle Erwachsenenbildung Baselland FEBL

**Einführung:**

# **Die Fachstelle Erwachsenenbildung FEBL**

- **Weiterbildung Schulbereich**
- **Weiterbildung Quartärbereich**
  - > Grundkompetenzförderung Erwachsener
  - > Sprachförderung für Erwachsene
  - > Elternbildung

# Programm

- > Einführung
- > Förderung der Grundkompetenzen: kantonaler Auftrag und Umsetzung
- > Zielgruppe und Konsequenzen für Angebote

~~~ Pause ~~~

- > Beratungs- und Lernangebote: «Markt» mit Kurzpräsentationen
- > Sensibilisierung: Unterstützungsangebot für Sozialdienste

**Einführung:**

# **Grundkompetenzförderung: Definitionen nach WeBiG**

**Grundkompetenzen Erwachsener sind:**

- a. Lesen, Schreiben und mündliche Ausdrucksfähigkeit in einer Landessprache;
- b. Grundkenntnisse der Mathematik;
- c. Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT).

**Einführung:**

# **Grundkompetenzförderung: Zielgruppe**

## **Erwachsene**

- > mit einer der vier Landessprachen als Muttersprache oder guter mündlicher Ausdruckfähigkeit in der lokalen Amtssprache (mind. GER B1)
- > die nicht oder unter erschwerten Bedingungen an Aus- oder Weiterbildungen erfolgreich teilnehmen können und
- > die gefährdet sind ihre Arbeitsmarktfähigkeit aufgrund unzureichender Grundkompetenz zu verlieren.

## Einführung: **Problematik**

Gesellschaftliche Veränderungen, u.a.:

- Technologischer Wandel
- Erhöhte Anforderungen

Individuelle Aspekte, z.B.:

- Belastende Lebensumstände wie Armut und Krankheit
- Ungünstiges soziokulturelles Umfeld
- Erworbene Kompetenzen können verloren gehen

## **Volkswirtschaftliche Kosten jährlich (CH):**

rund CHF 1.3 Milliarden (ALL Studie 2006)

## **Sozialhilfe erwachsene Personen:**

30% mit Schwierigkeiten in Grundkompetenz

50% ohne Berufsausbildung

40% durch Weiterbildung mehr Chancen für berufliche Integration

(SKOS 2017)

# Einführung: Informationskampagne

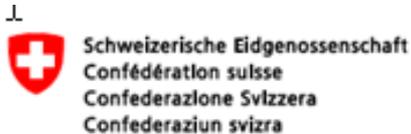


# **Petra Dietle**

Leiterin Weiterbildung Quartärbereich

Fachstelle Erwachsenenbildung Baselland FEBL

# Auftrag des Kantons durch das Weiterbildungsgesetz WeBiG vom 20. Juni 2014



AS 2016  
[www.bundesrecht.admin.ch](http://www.bundesrecht.admin.ch)  
 Massgebend ist die signierte  
 elektronische Fassung

## Bundesgesetz über die Weiterbildung (WeBiG)

vom 20. Juni 2014

---

 1

**GS 2017.069**

---

## Verordnung über die Weiterbildung Basel-Landschaft (WeBiV BL)

Vom 28. November 2017

---

## Ziele für Bund und Kantone – WeBiG Art. 4

- Voraussetzungen schaffen, die allen Personen die Teilnahme an Weiterbildung ermöglichen.
- Die Arbeitsmarktfähigkeit gering qualifizierter Personen verbessern.
- Die Koordination der von Bund und Kantonen geregelten und unterstützten Weiterbildung sicherstellen.

# Strategie und Umsetzung in Baselland



Koordination der Angebote

Erreichbarkeit der Personen mit Förderbedarf

Förderung der Kooperation und Zusammenarbeit

Entwicklung von Angeboten

Kooperation mit Partnern

# Zielgruppe und Konsequenzen für die Umsetzung

## Filmausschnitt «Boggsen» (2010)

## **Gespräch mit Adrian Portmann und Barbara Gadiant (Volkshochschule beider Basel)**

- > Herausforderungen für die Angebotsentwicklung?
- > Hinderungsgründe für einen Kursbesuch?
- > Was fördert einen Kursbesuch?
- > Schulstoff nachholen?
- > Rascher Erfolg?
- > Kurswiederholung?
- > Wer soll in einen Kurs gehen?

# Grundkompetenzangebote

Profile von Grundkompetenzangeboten auf der [Webseite des KSA](#) unter «Förderung von Grundkompetenzen»

Finanz- und Kirchendirektion ↑

## Kantonales Sozialamt

- Über uns
- Sozialhilfe
- Unterhaltsbeiträge und Inkasso
- Koordinationsstelle Asyl
- Finanzen
- Stabsstelle
- Sprachförderung
- Förderung von Grundkompetenzen
- Schulungen

Sie sind hier: Startseite / Politik und Behörden / Direktionen / Finanz- und Kirchendirektion / Kantonales Sozialamt

## Kantonales Sozialamt

Das Kantonale Sozialamt unterstützt die Gemeinden beim Vollzug des Sozialhilfegesetzes, prüft deren Vollzug und erarbeitet die notwendigen Rechtsgrundlagen. Zudem ist es zuständig, für die Verteilung der Asylbewerbenden und die Umsetzung der Asylpolitik des Bundes.

### Aktuelles



Sozialhilfe ↗

## «Markt» der Beratungs- und Lernangebote

- Präsentation von Angeboten an 4 Tischen in Aula und Foyer
- Pro Präsentation 10' inkl. Fragen
- 3 Präsentationsrunden

## «Markt» der Beratungs- und Lernangebote

### Aula

**Beratungsangebot und Lernzentrum**  
Volkshochschule beider Basel

**Grundkurs Rechtschreibung und Leseverstehen**  
Volkshochschule beider Basel

### Foyer

**«Computer - Kur(z)s und knackig»**  
Gewerblich-industrielle Berufsschule Muttenz (GIBM)

**«Wo stehe ich? Wo will ich hin?»**  
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BL (BIZ)

# Beratungsangebot und Lernzentrum Volkshochschule beider Basel



## Lernzentrum Grundbildung

Fast 10 Jahre Erfahrung. Lernzentrum in der Kantonsbibliothek BL (Liestal) seit 2017.

Alle Grundkompetenzen: Illettrismus (Lesen und Schreiben), Alltagsmathematik und IKT.

Lernunterstützung für Personen, die unter kundiger Anleitung von Lernbegleiter/innen besser lesen, schreiben und rechnen lernen und einfache Arbeiten am Computer üben wollen. Besucher/innen bestimmen selber, was sie lernen wollen, lernen an Beispielen, erhalten Unterstützung bei konkreten Aufgaben.

Keine umfassende Abklärung, aber Kurzberatung und Empfehlungen (etwa für ein Erstgespräch im Blick auf einen Kursbesuch).

Geöffnet einmal wöchentlich während der Schulzeit, jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr.

Niederschwelliges Angebot, ohne Anmeldung, ohne längerfristige Verpflichtung.

Das Angebot ist kostenlos.

# Beratungsangebot und Lernzentrum Volkshochschule beider Basel

volks—  
hochschule  
beider basel

**EINFACH!**  
**BESSER** LESEN, SCHREIBEN,  
RECHNEN, COMPUTER.

## Beratungsangebot

Neues Angebot, ab Herbst 2018.

Alle Grundkompetenzen: Illettrismus (Lesen und Schreiben), Alltagsmathematik und IKT.

Einzelberatung, Dauer ca. 1 Stunde.

Standortbestimmung, individuelle Bedarfs-/Bedürfnis-Abklärung, Empfehlungen (für Kurse verschiedener Anbieter, ev. auch für weitere Abklärungen, z.B. für Legasthenie), Formulierung von Zielen.

Rückmeldung/Bericht an Sozialdienst.

Beratungstermine 1 x im Monat, nach Bedarf auch häufiger, im Lernzentrum Kantonsbibliothek BL (Liestal).

Mit Anmeldung bzw. Zuweisung durch die Sozialdienste.

Das Angebot ist (für Nutzer/innen und Sozialdienste) kostenlos.

# Grundkurs Rechtschreibung und Leseverstehen

## Volkshochschule beider Basel

### 1. Stufe

#### Alphabetische Stufe

Lautgetreues Schreiben

Lautliche Zusatzregeln

sch/pf/ŋ/lei

### 2. Stufe

#### Orthographische Stufe

Verdoppelungsregel (ff/ß/ck/zz)

Beachte Länge und Kürze der Vokale

Auslautverhärtung b/p/d/t

### 3. Stufe

#### Morphematische Stufe

Wortstämme -fahr-

Schreibe Gleiches möglichst gleich.

Ungleiches ungleich. lid/lied

### 4. Stufe

#### Wortübergreifende Stufe

Satzzeichen / Getrennt- / Zusammenschreibung

Grossschreibung (-ung, -heit, -keit, -nis, -schaft, -tum)

# Grundkurs Rechtschreibung und Leseverstehen

## Volkshochschule beider Basel

Lerntypen  
Lernstrategien  
Rechtschreibung  
Lernbiographie  
Mündlicher Ausdruck  
Freies Schreiben  
Leseverstehen  
Formelle Texte  
Alltagstexte  
Am Computer schreiben

# «Computer - Kur(z)s und knackig»

## Gewerblich-industrielle Berufsschule Muttenz (GIBM)



**...bieren geht über Studieren**

### Computer – Kur(z)s und knackig



**Lernen kennt kein Alter**

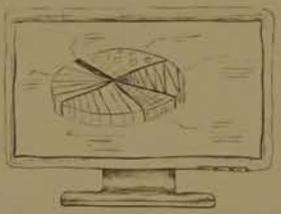
  

#### 1 Theorie Hardware & Software



- Wie ist ein Computer zusammengebaut?
- Wie funktioniert ein Computer?
- Wo im Alltag werden überall Computer eingesetzt?
- Brauche ich einen Computer?
- Wofür kann ich persönlich einen Computer sinnvoll nutzen?
- Was sind Apps?
- Worauf muss ich achten, wenn ich einen Computer kaufe?

#### 2 Praxis Windows Oberfläche



- Wie schalte ich einen Computer, einen Laptop oder ein Handy ein und aus?
- Wie kann ich mich mit der Maus und der Tastatur oder per Touch-Screen auf dem Bildschirm bewegen?
- Was kann ich eigentlich alles machen auf dem PC, auf dem Handy und auf dem Tablet?
- Wie starte ich Apps und Programme?
- Wie kann ich ein Bild von unseren Ferien auf dem Bildschirm sehen?

#### 3 Praxis Textverarbeitung



- Wo kann ich Text eingeben auf dem Computer?
- Wo sind welche Buchstaben auf der Tastatur zu finden?
- Wie schreibe ich einen korrekten Brief?
- Wie gestalte ich einen Text?
- Wie kann ich diesen ausdrucken?
- Wie speichere ich meinen Brief?

#### 4 Praxis Internet und E-Mail



- Was ist das Internet eigentlich und wofür kann ich es nutzen?
- Wie bewege ich mich sicher auf dem Internet?
- Wie informiere ich mich im Internet?
- Wie drucke ich meine Infos aus?
- Wie schreibe ich eine E-Mail?
- Endlich meine eigene E-Mail-Adresse!

# «Wo stehe ich? Wo will ich hin?»

## Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BL (BIZ)

**EINFACH!  
BESSER**  
LESEN, SCHREIBEN,  
RECHNEN, COMPUTER

**BASEL  
LANDSCHAFT**  
BIZ BERUFSINFORMATIONSZENTRUM  
BERUFS-, STUDIEN- UND LAUFBAHNBERATUNG

Wenn ich einfach besser lesen, schreiben, rechnen  
und den Computer bedienen könnte...?

...welche Laufbahnwege gäbe es dann?

...könnte ich dann eine berufliche Grundbildung abschliessen?

...würde ich dann einfacher eine neue Stelle finden?

### Kursangebot im BIZ: «Wo stehe ich? Wo will ich hin?»

**Für wen?** Deutschsprachige Erwachsene, mit Lücken bei den Grundkompetenzen, die sich mit ihrer beruflichen Situation auseinandersetzen möchten.

**Wann?** ab Mittwoch 17. Oktober 2018

**Wie oft?** 4 Mal à 2 Std, 1 Mal pro Woche, jeweils 18-20 Uhr

- 1: Einführung: Stärken-Schwächen Profil
- 2: Erfassung: Lücken identifizieren
- 3: Empfehlung: Aufzeigen möglicher Wege
- 4: Vision: Bestärkung, Handlungsplan

**Ziel:** Die Teilnehmenden wissen, welche Lücken sie schliessen wollen und sind motiviert nächste Schritte zu unternehmen.

Weitere Informationen und Angebote finden Sie unter: [www.biz.bl.ch](http://www.biz.bl.ch)

|                       |                 |                 |                    |
|-----------------------|-----------------|-----------------|--------------------|
| <b>BIZ Liestal</b>    | Rosenstr. 25    | 4410 Liestal    | Tel. 061 552 28 28 |
| <b>BIZ Bottmingen</b> | Wuhrmattstr. 23 | 4103 Bottmingen | Tel. 061 552 29 00 |

# **Sensibilisierung: Unterstützungsangebot für Sozialdienste und -behörden**

## **Mariangela Pretto**

im Auftrag des  
Vereins Lesen und Schreiben deutsche Schweiz

# Lesen und Schreiben – (k)eine Selbstverständlichkeit

Sensibilisierungsveranstaltung zum Thema Illetrismus

**VSO Sozialhilfeforum 1**

16. Mai 2018

Mariangela Pretto



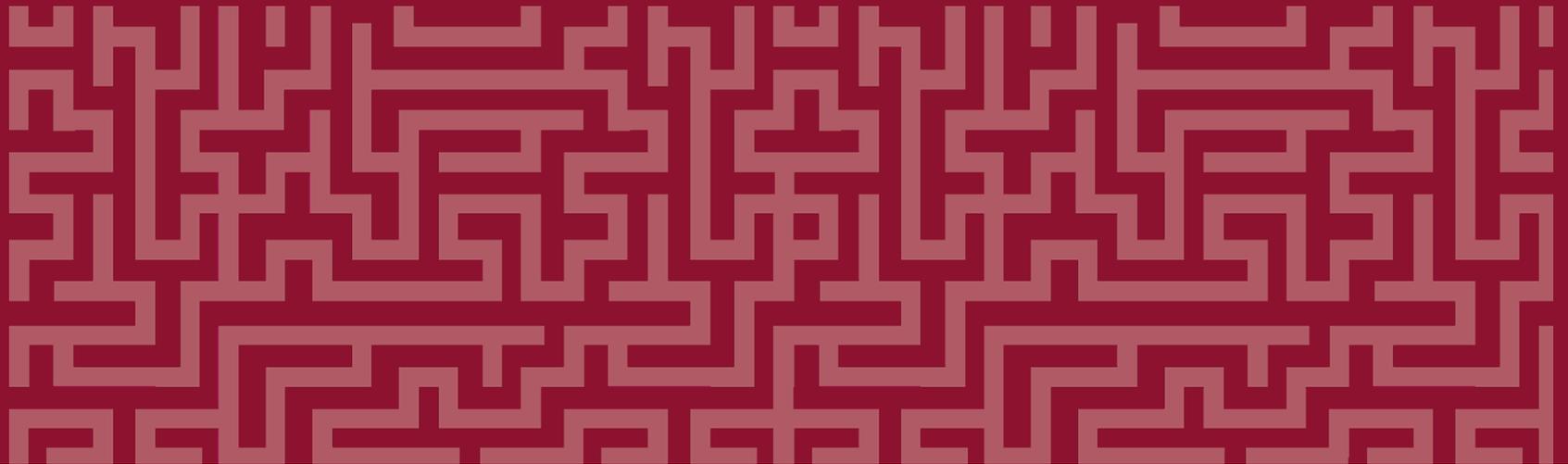
# Die «Spirale»



# ERKENNEN UND ANSPRECHEN

- Fehlende Grundkompetenzen als «Option» in Betracht ziehen
- Haltung verändern / sich der eigenen Haltung bewusst sein
- Erkennen und Ansprechen: Lernprozess

# Lesen und schreiben – komplexe Fähigkeiten



Neue Erkenntnisse

***„Schreiben [ist] eine der komplexesten und voraussetzungsreichsten menschlichen Fähigkeiten überhaupt.“***

*Maik Philipp, Schreibkompetenz, 2015*

# Hindernisse im Lernprozess

- Gesundheit: nicht erkannte Seh- oder Hörschwäche, Absenzen durch lange Krankheit, Legasthenie
- Persönlichkeit: Konzentrationsschwierigkeiten, Entwicklungsdefizite
- Biographie: kritische Lebensereignisse
- Soziales Umfeld: bildungsferne Familie, ungünstige Situation in der Schule

Sonderfälle: Intelligenz (sehr selten), Zweisprachigkeit (bei Entwicklungsrückstand in der Muttersprache).

# Tatsachen und gesellschaftliche Normen

komplexe Fähigkeiten

Frustr, Resignation

# Hohe Anforderungen – hohe Erwartungen



# früher - heute: Geschäftskorrespondenz



früher - heute: Wortschatz-Explosion



A modern advertisement for Sunrise NOW. The background is a gradient of purple and red. On the left, the text 'Smart your phone.' is written in white. In the center, there is a gold SIM card. To the right of the SIM card, the text 'Sunrise NOW' is written in white, with 'NOW' in a larger font, and 'Das Smartphone-Abo.' below it. On the far right, there are three icons with corresponding text: a mobile phone icon for 'Alle Netze der Schweiz', a speedometer icon for 'High Speed Internet', and a smartphone icon for 'Smartphone inklusive'. At the bottom, a red banner contains the text 'Alles für deinen Tag. Sunrise' in white.

früher - heute: Menge der Schreibaarbeit



# Tatsachen und gesellschaftliche Normen

komplexe Fähigkeiten

Frust, Resignation

hohe Erwartungen

Scham, fehlendes  
Vertrauen

hohe Anforderungen

Überforderung, Stress

# Tabu und soziales Stigma



# Tatsachen und gesellschaftliche Normen

komplexe Fähigkeiten

Frust, Resignation

hohe Erwartungen

Scham, fehlendes  
Vertrauen

hohe Anforderungen

Überforderung, Stress

Tabu und Stigma

keine  
Auseinandersetzung



# Die Folgen für Betroffene

- Gesundheit: Stresssymptome/-erkrankungen wie Burn-Out, hoher Blutdruck, Magenbeschwerden
- Beruf: erschwerter Zugang zu Weiterbildungen, Ablehnung von Beförderungen, schlechte Lohnbedingungen, Stellenverlust
- Soziales Umfeld: erschwerte Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben, Schwierigkeiten bei der schulischen Begleitung der Kinder

Der Weg hinaus...



## Prozess und einzelne Phasen

|               |                                                               |
|---------------|---------------------------------------------------------------|
| Eingeständnis | weite Verbreitung erwähnen, Kurse erwähnen, aktiv zuhören     |
| Entscheidung  | Kurse beschreiben, zum Erstgespräch motivieren, aktiv zuhören |
| Anmeldung     | Rahmenbedingungen schaffen, Anmeldeformalitäten               |
| Kursbesuch    | motivieren, unterstützen, nachfragen                          |

# Eine von vielen Ansprechpersonen

Eine betroffene Person braucht auf ihrem Weg mehrere Gesprächspartner/innen. Man braucht nur eine/r davon zu sein.



Herzlichen Dank!



# **Sensibilisierung: Unterstützungsangebot für Sozialdienste und -behörden**

- Veranstaltungen in den Bezirken
- Organisation durch FEBL
- In Zusammenarbeit mit Gemeinden
- Ab August weitere Informationen

# Vielen Dank!

Sarah Zuber

[sarah.zuber@bl.ch](mailto:sarah.zuber@bl.ch)

061 552 16 12